



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 22.01.2026

**Antrag Fürstenried West 4:**

**Baustellenstillstand, Baumängel und Sicherheitsrisiken im Quartier –  
umfassende Prüfung und Bericht**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. einen Überblick über den aktuellen Stand aller Bau- und Modernisierungsmaßnahmen im Quartier Fürstenried West zu erstellen, einschließlich Zeitplänen, Baufortschritt und etwaiger Verzögerungen;
2. zu prüfen, ob es bei den laufenden oder begonnenen Bauvorhaben zu
  - erheblichen Bauverzögerungen oder Baustillständen,
  - baulichen Mängeln,
  - Gefahren für Bewohnerinnen oder Passantinnen gekommen ist;
3. darzustellen, ob der Stadtverwaltung Mängelanzeigen, Beschwerden oder sicherheitsrelevante Vorfälle bekannt sind und welche Maßnahmen daraufhin ergriffen wurden;
4. zu prüfen, ob die Voraussetzungen der erteilten Baugenehmigungen eingehalten werden, insbesondere im Hinblick auf
  - Standsicherheit,
  - Haustechnik (Heizung, Leitungen),
  - Baustellensicherung;
5. bei Vorliegen entsprechender Hinweise darzustellen, in welchem Umfang zuständige Fachbehörden (z. B. Gewerbeaufsicht, Zoll, Arbeitsschutz) eingeschaltet wurden oder einzuschalten sind;
6. dem Stadtrat Bericht zu erstatten.

**Begründung**

Im Quartier Fürstenried West kommt es seit längerer Zeit zu erheblichen Problemen im Zusammenhang mit laufenden Bau- und Modernisierungsmaßnahmen. Mehrere Gebäude stehen seit Monaten/Jahren unter Gerüst, ohne dass ein erkennbarer Baufortschritt

stattfindet. Ursprünglich angekündigte Fertigstellungstermine wurden deutlich (teilweise länger als ein Jahr, Bellinzonastr. 12 seit drei Jahren mit Gerüst) überschritten.

Mieter\*innen berichten zudem von baulichen Mängeln, etwa an Heizungsanlagen und Leitungen, sowie von Eingriffen in Heizkörper oder andere technische Anlagen, die zu weiteren Funktionsstörungen geführt haben sollen. Teilweise wird über Sicherheitsrisiken durch unzureichend gesicherte Baustellen berichtet.

Es kommt immer wieder zu Blockierungen der Feuer- bzw. Rettungswege durch Bauzäune und abgestellte Handwerkerfahrzeuge - sogar am Wochenende.

Angesichts der Größe des Quartiers und der Vielzahl der betroffenen Haushalte ist ein koordiniertes Vorgehen der zuständigen städtischen Stellen erforderlich. Die Stadt hat ein berechtigtes Interesse daran, dass genehmigte Bauvorhaben ordnungsgemäß, sicher und innerhalb angemessener Fristen durchgeführt werden.

Besondere Relevanz erhält der Vorgang dadurch, dass das Projekt von einer staatsnahen Institution – der Bayerischen Versorgungskammer – verantwortet wird. Hier sind erhöhte Anforderungen an Sorgfalt, Kontrolle und Transparenz anzulegen.

Der Stadtrat benötigt daher eine fundierte Grundlage, um mögliche weitere Schritte bewerten zu können.

**Initiative:** Dirk Höpner (Stadtrat München-Liste)